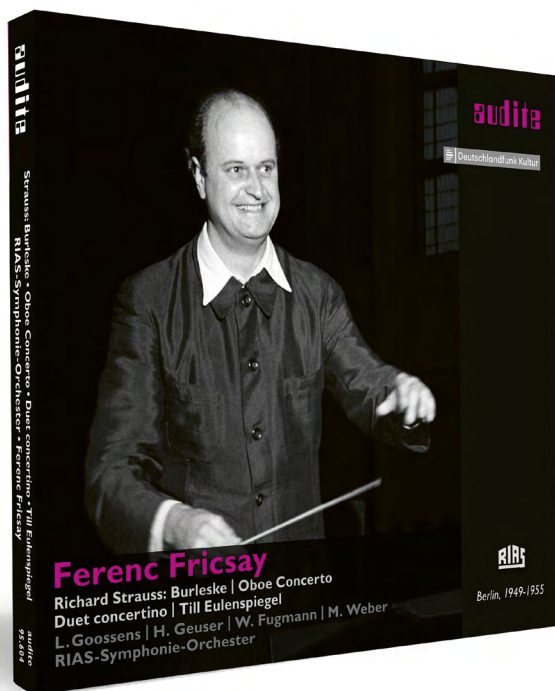


Strauss gegen den Strich gebürstet:
Ferenc Fricsay mit dem RIAS-Symphonie-Orchester und
Solisten in Aufnahmen von 1949 und 1955.



Léon Goossens, Oboe
Heinrich Geuser, Klarinette
Willi Fugmann, Fagott
Margrit Weber, Klavier
RIAS-Symphonie-Orchester
Ferenc Fricsay, Dirigent


RICHARD STRAUSS
Burleske • Oboenkonzert • Duett-Concertino • Till Eulenspiegel


Don Juan

(zusätzlich erhältlich als Download auf allen relevanten Portalen)

Dem Schaffen des spätromantischen Klangzaubers Richard Strauss hat sich Ferenc Fricsay nur selten gewidmet. Wenn er aber Strauss dirigierte, dann entschied er sich für Raritäten, Spätwerke oder das burleske Repertoire. Und sorgte für erstaunliche Einsichten, wie diese vier Aufnahmen mit dem RIAS-Symphonie-Orchester zeigen: Strauss gegen den Strich gebürstet.

Der ungarische Dirigent Ferenc Fricsay galt als Mann für die Moderne, als er 1948 zum Chefdirigenten des kurz zuvor gegründeten RIAS-Symphonie-Orchesters berufen wurde. Deshalb war es für ihn auch ganz folgerichtig, sich den neuesten Werken von Richard Strauss zuzuwenden: dem *Oboenkonzert* und dem *Duett-Concertino* für Klarinette, Fagott und Streicher, die der Komponist erst nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen hatte. Auch sie gehörten damals, trotz ihrer retrospektiven Klangsprache, zur aktuellen zeitgenössischen Musikproduktion. Mit ihrer kleinen Besetzung boten sie Fricsay obendrein die Möglichkeit, das solistische Potenzial seiner Musiker zu schulen. Auf welches erstaunliche Niveau er sein junges Orchester in kurzer Zeit zu führen verstand, beweisen aber auch die Aufnahmen von *Till Eulenspiegel* und der *Burleske*, bei denen Fricsay mit einer unsentimentalen, antiromantischen Lesart verblüfft.

Zu dieser Produktion gibt es wieder einen „Producer’s Comment“  vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter <https://www.audite.de/media/file/00/33/68/Producer-s-Comment.pdf>

 Die Produktion ist Teil unserer Reihe „Legendary Recordings“ und trägt das Qualitätsmerkmal „1st Master Release“. Dieser Begriff steht für die außerordentliche Qualität der Archivproduktionen bei audite. Denn allen historischen audite-Veröffentlichungen liegen ausnahmslos die Originalbänder aus den Rundfunkarchiven zugrunde. In der Regel sind dies die ursprünglichen Analogbänder, die mit ihrer Bandgeschwindigkeit von bis zu 76 cm/Sek. auch nach heutigen Maßstäben erstaunlich hohe Qualität erreichen. Das Remastering – fachlich kompetent und sensibel angewandt – legt zudem bislang verborgene Details der Interpretationen frei. So ergibt sich ein Klangbild von überlegener Qualität. CD-Veröffentlichungen, denen private Mitschnitte von Rundfunksendungen zugrunde liegen, sind damit nicht zu vergleichen.

Als Zusatztrack zum Download kann *Don Juan* erworben werden: Er ermöglicht den reizvollen Vergleich mit der Einspielung des Werks durch Kirill Karabits und Staatskapelle Weimar (audite.de/97755).

Bestellnummer: audite 95.604
 EAN: 4022143956040
 Internet: www.audite.de/95604

Marketing / Promotion

- HD-Download
- Digibooklet
- Gratistrack auf audite.de/95604

